

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 9. Dezember

10.15 Gottesdienst
Pfarrer Gröning-Niehaus
15.00 Seniorenweihnachtsfeier

Dienstag, 25. Dezember

kein Gottesdienst in der
Auferstehungskirche/ Gottesdienst 10.00
Schalomgemeinde

Sonntag, 16. Dezember

10.15 Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Niehaus
17.00 Konzert des gemischten Chores

Mittwoch, 26. Dezember

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl
und dem Kirchenchor

Sonntag, 23. Dezember

10.15 Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember

10.15 Gottesdienst

Montag, 24. Dezember

15.30 Familien-Gottesdienst
mit Krippenspiel
17.00 Gottesdienst mit Flöten
23.00 Nachtgottesdienst

Montag, 31. Dezember

18.00 Jahresabschlußgottesdienst mit
Abendmahl

Sonntag, 6. Januar

10.15 Gottesdienst im Gemeindehaus

Veranstaltungen und Gruppen im Dezember

Sonntag

10.¹⁵ Gottesdienst
19.³⁰ Landesk.Gemeinsch. 2. u.4. So

Montag

14.³⁰ bis 16.⁰⁰ Bürgersprechstunde
der Polizei
15.⁰⁰ Altenstube
15.30 Kindergruppe
19.⁰⁰ Flötenkreis

Dienstag

14.³⁰ Handarbeitsgruppe
19.³⁰ Kirchenchor

Mittwoch

8.⁰⁰ Gymnastik I
9.⁰⁰ Gymnastik II

Mittwoch

15.⁰⁰ Frauenhilfe
*12.12.St. Nikolaus: Immer für eine
Überraschung gut*

17.⁰⁰ Basteln für den Basar (immer am
letzten Mittwoch im Monat)
19.³⁰ Bastelkreis (1. Mittwoch i. M)

Donnerstag

15.³⁰ Bibelstunde der Landesk Gem
17.³⁰ Flötenchor
20.12. 19.00 Männerkreis

Freitag

10.⁰⁰ Krabbelgruppe
19.³⁰ DARC

Nachrichten aus der Gemeinde

Monatsspruch im Dezember: Der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren.

2. Thessalonicher 3,3

Amtshandlungen im November:

Taufen: Michael Kucklick, Alicia Powilleit

Trauung: Uwe und Tanja Niemöller (geb. Fina)

Beerdigungen: Berta Sophie Söte(89J), Günter Seegräber (69J), Rudolf Kaleschewsky (77J), Hannelore Borowski(74J)

Zur Adventszeit

“**Stille** Nacht, heilige Nacht.....”, so beginnt eines unserer beliebtesten Weihnachtslieder. Da heute kaum noch zwischen Advents- und Weihnachtszeit unterschieden wird, erklingt dieses Lied schon lange vor dem eigentlichen Ereignis. Nur läßt sich die besungene Stille in der Adventszeit kaum finden. Zumindest im öffentlichen Bereich, das heißt in Geschäften, Fußgängerzonen und auf großen Plätzen rieseln musikalische Bruchstücke allzu bekannter Weihnachtslieder auf uns herab. Von Ruhe und Besinnlichkeit keine Spur.

Wenn aus der Musik eine störende Geräuschquelle geworden ist, dann wird sie schnell als pure Lärmbelästigung empfunden. Beschäftigte im Einzelhandel können ein Lied davon singen! Das schönste Weihnachtslied

wird zum Stressfaktor. Auf die Auswahl der Musikstücke bei öffentlichen Veranstaltungen und in den Geschäften haben wir wenig Einfluss, aber Sie haben doch die Möglichkeit sich der Umweltbelastung “Lärm” ein wenig zu entziehen:

- *Bevorzugen Sie kleine Geschäfte des Einzelhandels, in denen es ruhig zugeht.*
- *Gestalten Sie die Adventsfeiern in Ihrer Gemeinde oder in Ihrem Verein mit wenig Musik, der Sie dann alle zusammen eine Zeit lang ruhig zuhören, um dann anschließend ohne Geräuschkulisse miteinander zu reden, zu singen oder einer schönen Geschichte zu lauschen.*
- *Die zahlreichen vorweihnachtlichen Fernsehshows nehmen uns einen gehörigen Teil der Weihnachtsfreude vorweg. Lassen Sie sich diese Freude nicht nehmen.*

Ich wünsche Ihnen eine stille und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

*Magdalene Strugholz
Umweltbeauftragte für den Kirchenkreis Dortmund Nord-Ost*

Advent 2001

Ende und Anfang

Am 31.12.2001 ist die Geschichte des Kirchenkreises Dortmund-Nordost beendet. Denn am 1. Januar 2002 beginnt die Geschichte des neuen Kirchenkreises Dortmund Mitte-

Nordost (DOMINO).

Friedhof Labandstrasse

Die neuen Tore des Friedhofs sind da, die Säulen sind mit Steinen verkleidet. Die großen Tore des Friedhofs sind dann verschlossen, wenn keine Arbeiten auf dem Friedhof durchgeführt werden. Das kleine Tor an der Rybnikstrasse und das kleine Tor am sogenannten "katholischen Weg" sind jedoch geöffnet.

Die Friedhofsverwaltung bittet die Besucher des Friedhofs, die kleinen Tore zu benutzen, wenn die großen Tore verschlossen sind.

Das Wesen eines Friedhofs ist die Abgeschlossenheit, der eingefriedete Ort, der deutlich abgetrennte Ort der Toten von den Lebenden.

Basar 2001

Der Martinsbasar war in diesem Jahr wieder erfolgreich. Der Verkauf von Handarbeiten, Kaffee, Kuchen etc erbrachte DM 3921,39, das sind 2004, 98 Euro.

Gottesdienst im Gemeindehaus

Im Januar und Februar finden die Gottesdienste wieder im Gemeindehaus statt. Grund sind die hohen Heizkosten der Kirche.

Die Kirchengemeinde Scharnhorst wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ökumenischer Gottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst findet am 27. Januar um 17.00 Uhr in der St.Immaculata Kirche statt.

Telefonnummern und Adressen
www.altsharnhorst.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Frau Hötzel
Friedrich-Hölscher-Str. 393
☎ 9 23 81 02 / Fax: 9 23 81 03
email: do-kg-scharnhorst@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.⁰⁰ bis 12.³⁰ Uhr
Mittwoch 15.³⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr

Gemeindehaus ☎ 9 23 81 04
Küster Herr Steppat

Krabbelgruppen ☎ 9 23 81 04

Jugendmitarbeiter/in ☎ 9 23 81 11
Petra Hahn
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus,
☎ 9 23 81 02
Sprechzeiten: Di, Fr 9.³⁰ bis 10.³⁰,
Mi 18.⁰⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr sowie nach Vereinbarung

Pfarrerin Ruth Niehaus
Friedrich-Hölscher-Str. 389a
☎ 58 99 363
Sprechstunde nach Vereinbarung

Impressum: "Mitteilungen der Auferstehungskirche", erscheint monatlich, kostenlose Auslage, Jahresabo 10,-DM
V.i.S.d.P.: D.Gröning-Niehaus,
Friedrich-Hölscher-Str. 393, 44328 Dortmund,
Auflage der Ausgabe 12/2001 : **500**